

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, RATSFRAKTION GREVENBROICH

An den
Bürgermeister der Stadt Grevenbroich
Herr Klaus Krützen
Am Markt 1
41515 Grevenbroich

GESCHÄFTSSTELLE

Bahnstr.42
41515 Grevenbroich

Tel: +49 (2181) 21 31 450

info@gruene-fraktion-gv.de

Grevenbroich, 14.01.2020

Antrag: Neustrukturierung des Jugendrates

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
den nachfolgenden Antrag bitten wir in die Tagesordnung des nächsten Rates am 30.01.2020 aufzunehmen:

Beschlussempfehlung:

1. Der JHA beschließt eine neue Wahlordnung:
 - Der Jugendrat wird jährlich gewählt.
 - Jede Wahlberechtigte Person darf eine Stimme abgeben.
 - Die Stimme kann online auf der Webseite des Jugendrates oder persönlich in einer Wahlstation, die sich an allen Weiterführenden Schulen in Grevenbroich befindet, abgegeben werden.
 - Die Informationen zur Wahl und die Wahlunterlagen werden an den Sekretariaten der Weiterführenden Schulen in Grevenbroich ausgegeben. Die Wahlunterlagen sind nicht personenbezogen und können so an jedem Sekretariat abgeholt werden, auch von Schulexternen. Die Abholung der Wahlunterlagen wird im Sekretariat in einer digitale Wähler*innen Liste vermerkt, sodass jede*r Wahlberechtigte*r nur einen Wahlzugang erhält.
2. Der JHA beschließt eine neue Struktur des Jugendrates. Dieser soll künftig aus mindestens 7 und maximal aus 15 Teilnehmer*innen bestehen. Das Sprecher*innen Team, welches aus einem Sprecher und einer Sprecherin besteht, wird von den Mitgliedern des Jugendrates gewählt. Jede*r hat drei Stimmen, die einfache Mehrheit entscheidet. Das aktive und passive Wahlrecht liegt zwischen 12 und 27 Jahren.
3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung dem Jugendrat ein jährliches freiverfügbares Budget in Höhe von 2000 € zur Verfügung zu stellen. Dieses Budget soll zweckgebunden für öffentlichkeitswirksame Aktionen sein.
4. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung den gewählten Vertreter*innen des Jugendrates, angelehnt an Ratsmitgliedern, Sitzungsgelder zu zahlen, welche an den Besuch der Vorstandssitzungen gekoppelt ist.
5. Der JHA beauftragt die Verwaltung die Social-Media Strategie weiter auszubauen. Zudem soll eine Anwender*innen freundliche Webseite eingerichtet werden. Auf dieser Webseite soll über die Aufgaben, die gesteckten Ziele und Vertreter*innen aufgeklärt werden. Vor Wahlen sollen sich auch die Kandidierenden vorstellen können.

Begründung:

Am 25.06.2019 wurde im Jugendhilfeausschuss von Seitens der Verwaltung über eine Änderung der Geschäftsordnung des Jugendrates beraten. Aufgrund von verschiedenen Einwänden wurde das Thema zur Beratung zurück in die Fraktion gegeben.

Wir, als Junge Grüne Rhein-Kreis Neuss, sind zu dem Schluss gekommen, dass das von der Verwaltung vorgeschlagene Verfahren ein Einschnitt in die Demokratie und somit in die Rechte der jungen Menschen in Grevenbroich darstellt. Es ist eine Errungenschaft, dass wir jungen Menschen in Grevenbroich eingeladen sind uns aktiv an der Kommunalpolitik zu beteiligen und so mitentscheiden können, wie wir in Grevenbroich leben wollen. Gleichzeitig ist uns bewusst (und kennen wir aus eigener Erfahrung), dass gerade wir jungen Leute vor einer langen zeitlichen Bindung zurückschrecken.

Eines der „Probleme“ des Jugendrates ist die öffentliche Präsenz. Wir, die selbst in Grevenbroich aufwachsen, haben in den vergangenen Jahren kaum, bis gar nichts vom Jugendrat und seiner Arbeit mitbekommen. Durch die neu aufgebaute Social Media Präsenz der Alten Feuerwache (z.B. Instagram: altefeuerwache.gv), ist der Jugendrat wahrnehmbarer geworden. Dies ist sehr vielversprechend und sollte aufgrund dessen ausgebaut werden. Neben der Social Media Präsenz des Jugendrates soll eine Anwender*innen freundliche Webseite eingerichtet werden. Auf dieser Seite soll über die Aufgaben, die gesteckten Ziele und Vertreter*innen aufgeklärt werden. Vor Wahlen sollen sich auch die Kandidierenden vorstellen können. Zudem soll auch die Arbeit des Jugendrates attraktiver werden. Dies umfasst zum einen das geforderte jährliche Budget (Anreiz für kreative Aktionen und gibt Planungssicherheit) und auch die Sitzungsgelder für gewählte Vertreter*innen. Diese Gelder sollen neben der Anerkennung für das ehrenamtliche und gesellschaftlich relevante Engagement, die Relevanz und Wichtigkeit aufzeigen und so die Motivation der jungen Leute und damit auch die Qualität der Arbeit des Jugendrates stärken.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Gawlinski
Fraktionsvorsitzender